



Aktenzeichen: 613 ZAM/OM

Datum: 09 08 2019

Hinweis: XVI/2918
XVII/0077

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss Haupt- und Finanzausschuss

**Aufhebung der Bushaltestelle Wormser Tor in Fahrtrichtung Bobenheim-Roxheim
Projekt 5116**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Aufhebung der Bushaltestelle Wormser Tor in der Friedrich-Ebert-Straße (Fahrtrichtung Bobenheim-Roxheim) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine Machbarkeitsstudie, hinsichtlich eines dauerhaften Alternativstandortes und der Notwendigkeit des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle, in Auftrag zu geben.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Die Bushaltestelle Wormser Tor wird neben wenigen Schülerkursen der Linie 461 hauptsächlich von den Buslinien 463, 84 und 464 bedient.

Die jeweiligen Richtungshaltestellen liegen in unterschiedlichen Straßen, das heißt:

- Für die Fahrtrichtung zum Hauptbahnhof liegt die Haltestelle in der Westlichen Ringstraße,
- Für die Fahrtrichtung nach Bobenheim-Roxheim liegt die Haltestelle in der Friedrich-Ebert-Straße. Diese Haltestelle wird nicht von den Linien 84 und 464 bedient, da diese Richtung Oppau bzw. Mörsch durch die Schmiedgasse fahren. Die Linie 462 bedient diese Haltestelle dann, wenn der Linienverlauf nach einer Realisierung einer neuen Bushaltestelle Einkaufszentrum Nord über die Wormser Straße und den Nordring umgelenkt wurde.

Die Nutzerzahlen beider Haltestellen differieren sehr stark.

Über die Haltestelle in der Westlichen Ringstraße wird die Innenstadt angebunden, so dass die Nutzung hier sehr hoch ist.

Die Haltestelle in der Friedrich-Ebert-Straße befindet sich in abseitiger Lage zur Innenstadt, es besteht keine Sichtbeziehung vom Wormser Tor aus, und Fußgänger müssen mehrere Lichtsignalanlagen überqueren, um zur Haltestelle zu gelangen. Auf Grund dieser Tatsache wird die Haltestelle nur sehr wenig genutzt. So gibt es montags bis freitags 28 Einsteiger pro Tag, samstags und sonntags gar keine.

Es wird davon ausgegangen, dass Fahrgäste der Linie 463 in Richtung Bobenheim-Roxheim die Haltestelle Hauptbahnhof aufsuchen, um von dort mit dem Bus Richtung Bobenheim-Roxheim zu fahren.

Im Entwurf des Nahverkehrsplans ist der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Wormser Tor in Fahrtrichtung Hauptbahnhof vorgesehen.

Es wird vorgeschlagen, die Bushaltestelle in der Friedrich-Ebert-Straße aufzugeben. Dies soll testweise zunächst während der Baumaßnahme erfolgen. Nach der Baumaßnahme ist eine Wiedereinrichtung am selben Standort nicht möglich, da die Sichtbeziehungen der entstehenden Tiefgaragenausfahrt beeinträchtigt sind. Ein entsprechender Wunsch vom Bauträger auf Verlegung der Haltestelle liegt der Stadtverwaltung vor.

Grundsätzlich gibt es für die Führung der Linien 462, 463 und 464 in Bezug auf die Lage der Haltestelle Wormser Tor Richtung Norden/Osten bessere Alternativen.

Es wäre denkbar, die Busse dieser Linien über die Schmiedgasse und das Wormser Tor zu führen. Dies war wohl früher – ggf. vor Einrichtung des verkehrsberuhigten Bereiches – so und hätte folgende Vorteile:

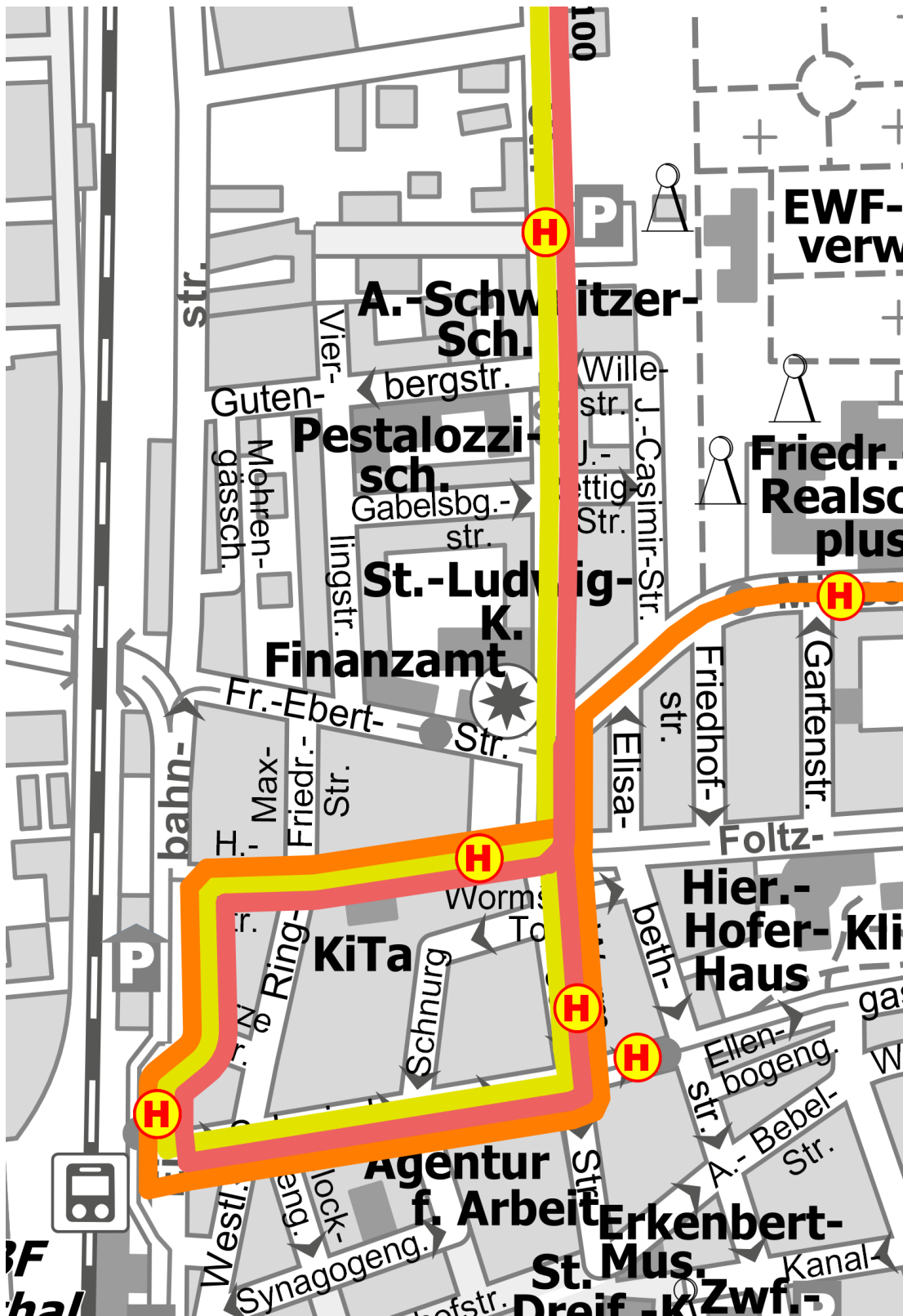
- Die Haltestelle rückt näher an die Innenstadt heran,
- Auf der Linie 464 kann die Haltestelle Schillerschule in beide Fahrtrichtungen bedient werden.

Erforderlich wäre die Umkehrung der Einbahnstraßenrichtung oder alternativ die Erweiterung der Fußgängerzone und eine entsprechende Anpassung am Knoten Wormser Tor. Die Auswirkungen der oben genannten Alternativen werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht bzw. aufgezeigt.

Der Fußweg vom Rathausplatz zu einer solchen Haltestelle beträgt nur 125 Meter, während man zum Busbahnhof am Hauptbahnhof gut 400 Meter zurück legen muss. Bei einer zentralen Haltestelle ist solch eine Differenz von großer Bedeutung, zumal immer mehr ältere und auch mobilitätsbehinderte Menschen unterwegs sind und beim Verkehrszweck „Einkauf“ die Kunden des ÖPNV vor Antritt der Reise ihre Einkäufe zur Haltestelle tragen müssten.

Für die Linie 464 hätte dieser neue Linienvverlauf den Vorteil, dass die Haltestelle Schillerschule in beide Richtungen angebunden würde; die Innenstadt würde keine die Orientierung erschwerende Schleifenführung mehr aufweisen.

In der nachfolgenden Karte (auf der nächsten Seite) sind die relevanten Buslinie dargestellt.



Karte: Vorgeschlagener Verlauf der Linien 462, 463 und 464 über die Schmiedgasse und Wormser Straße zur besseren Erschließung der Innenstadt

Die Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße wird aufgrund einer privaten Baumaßnahme aufgehoben. Anschließend kann die Haltestelle, aufgrund der eingeschränkten Sichtbeziehungen der entstehenden Tiefgaragenausfahrt nicht wieder an selber Stelle eingerichtet werden. Daher wird empfohlen in einer Machbarkeitsstudie mögliche

Alternativstandorte und die Notwendigkeit eines barrierefreien Ausbaus untersuchen zu lassen.

Finanzierung:

Die BRUTTO-Kosten der Machbarkeitsstudie werden sich voraussichtlich auf ca. 10.000,- € belaufen. Die Finanzierung erfolgt über eine Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2019 beim Projekt 5116.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister